

# Inhalt

Einleitung	7
Helden der Schönheit. Körperkultur im Nationalsozialismus <i>Thomas Reuter</i>	21
Der Schützengraben als Lese-Ecke des Frontkämpfers. Topos und Realität des lesenden Soldaten <i>Claudia Albert/ Harald Weilnböck</i>	31
Die Sonnenwendfeier in Marbach am 21.06.1934: „Die deutsche Jugend huldigt Friedrich Schiller“ – multifunktionaler Geniestreich im Dienste einer regimeintegrativen Klassikerinszenierung. <i>Iris Oppermann</i>	56
Wertebeschwörung – Zur kulturellen Topographie der Inneren Emigration <i>Ralf Schnell</i>	83
Meister der Lüfte, fröhliche Biertrinker und ein untertäniger Diktator. Zur visuellen Ethnographie einer französisch-deutschen Nachbarschaft <i>Ulrich Hägele</i>	95
Die „deutsche Kultur“ und der „Untergang“ als Modell. Drei Titanic-Romane der NS-Zeit <i>Werner Köster</i>	108
Vielfalt oder Uniformität? – Architektur im Nationalsozialismus <i>Joachim Petsch</i>	128
Die „gesellschaftliche Aneignung“ der Weimarer Klassik in der DDR <i>Lothar Ehrlich</i>	143
Zur Resistenz bildungsbürgerlicher Semantik in der DDR der fünfziger und sechziger Jahre <i>Gunter Schandera</i>	161

Verhinderte Moderne: bildungsbürgerliche Semantik in der Debatte um  
Eislers *Johann Faustus*  
*Thomas La Presti*

174

Kippfigur. Zur Geschichte der deutschen Jazzrezeption und ihrer Mythen  
von Weimar bis heute  
*Marc Fabian Erdl/ Armin Nassauer*

185